

# Tennis: Drogen

Genf. Der Weltranglistenerste Roger Federer glaubt an die Unschuld seiner positiv auf Kokain getesteten Landsmännin Martina Hingis. »Ich kann mir nicht vorstellen, daß sie jemals Drogen genommen hat. Ich hoffe, sie kann ihre Unschuld beweisen, und ich unterstütze sie«, sagte der Schweizer in einem Interview mit dem Wochenblatt Le Matin.

Hingis hatte am 1. November ihren Rücktritt erklärt und zugegeben, daß ein positiver Kokain-Test von ihr existiert. Die 27jährige beteuerte jedoch, daß sie »100 Prozent unschuldig« sei. Am Freitag hatte sich auch Boris Becker zum Rücktritt der Schweizerin geäußert: »Sie war die beste Tennisspielerin der Welt, so ein Abgang ist unwürdig. Sie muß mehr Licht in diese Sache bringen, das ist sie sich selbst schuldig«.(sid/jW)

*<https://www.jungewelt.de/artikel/95725.tennis-drogen.html>*